



BINNENDIFFERENZIERUNG IM DAF-UNTERRICHT IN HETEROGENEN LERNGRUPPEN

**LEITFADEN ZUR DURCHFÜHRUNG EINES
DREISTÜNDIGEN LEHRERWORKSHOPS**

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

KURZE WORKSHOPSBESCHREIBUNG

Dieser dreistündige Workshop richtet sich an Lehrkräfte (LK), die heterogene Deutschklassen unterrichten. Die Teilnehmenden (TN) erfahren, was man unter Binnendifferenzierung versteht. Die Seminarleitung (SL) stellt verschiedene Möglichkeiten der Binnendifferenzierung vor und sie erarbeiten binnendifferenzierende Lernaktivitäten und präsentieren sie.

FORTBILDUNGSZIELE

Die TN können zielgerechte binnendifferenzierte Aktivitäten für den Unterricht planen und durchführen.

ZIELGRUPPE

Lehrkräfte heterogener Deutschkurse

VORAUSSETZUNGEN DER TEILNEHMENDEN (TN)

Das Sprachniveau der TN sollte B1 oder höher sein.

MATERIALLISTE FÜR DIE TEILNEHMENDEN

Textbuch, Laptop oder Tablet

DAUER

Drei Stunden

MATERIALIEN FÜR DIE SEMINARLEITUNG (SL)

Lehrwerke, Arbeitsblätter (AB), Moderationskoffer

TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DES WORKSHOPS

Computer, Beamer

VORBEREITUNG AUF DEN WORKSHOP

- Kennlernaktivität selbst auswählen (entsprechend der Zielgruppe)
- Zeiten anpassen (s. Folien in der PPT)
- Tierbilder in Farbe ausdrucken und ggf. laminieren (*Arbeitsmaterial_Bilder_Tiere*)
- Text „Die Schule der Tiere“ für alle TN kopieren (*Arbeitsblatt_Die Schule der Tiere*)
- Poster mit Fragen für Gallery Walk vorbereiten
- PPT „Einführung in die Binnendifferenzierung“ sichten, ergänzen, erweitern
- *Arbeitsblatt_Lernaktivitäten nach dem Student Support Schema* von Petra Friedmann für alle TN kopieren
- Evaluation vorbereiten

REFERENZWERKE

1. Jim Cummins, *Range of contextual support, degree of cognitive involvement in language tasks and activities*. In: Cummins, Jim. *Negotiating identities: Education for empowerment in a diverse society*. Los Angeles: California Association for Bilingual Education, 2nd edition, 2001, p. 67.
2. Susan Kaufmann, *Heterogenität und Binnendifferenzierung im DaZ-Unterricht*. In: *Fortbildung für Kursleitende Deutsch als Zweitsprache*, München: Hueber Verlag, 2007, S. 186-214.

3. Birgit Aschemann, *Vierzig Wege der Binnendifferenzierung für heterogene Lerner/innen-gruppen*. Ein didaktischer Reader verfasst im Rahmen des Projekts „Deutsch und andere Erstsprachen im gemeinsamen Alphabetisierungskurs. Frauenservice Graz, Graz 2011.
4. Roland Frölich, *Binnendifferenzierung*. Handout im Rahmen eines Studientages am St. Franziskus-gymnasium und Realschule Kaiserslautern am 05.03.2012.
5. Petra Friedmann und Katharina Kayser, Trainernetzwerk Seminar *Binnendifferenzierung*. GI Boston 2015.
6. Petra Friedmann „Lernaktivitäten nach dem Student Support Schema“
7. Ali Moeller, Trainernetzwerk Seminar *Leistungsmessung*. GI San Francisco, 2016.
8. Ulrike Behrendt, Trainernetzwerk *Sommerschule* GI Berlin, 2017.

FEINPLANUNG: SCHRITTE ZUR DURCHFÜHRUNG

Schritt	Ziel	Dauer	Lernaktivitäten und Sozialformen	Materialien / Medien
1. Vorstellung der TN	Kennenlernen der TN	5-10 Minuten	Kennenlernspiel entsprechend der Zielgruppe vorbereiten	Beschreibung der Aktivität
2. Einführung in das Thema	Klärung der Ziele und Inhalte	5 Minuten	Die SL präsentiert Agenda und Ziele der Fortbildung.	PPT <i>Einführung in die Binnendifferenzierung</i> PPT Folien 2 und 3
3. Einstieg in das Thema	Aktivierung des Vorwissens der TN	20-25 Minuten	Schritt 1: Die SL fordert die TN auf, sich ein Foto mit einem Tier auszuwählen und sich zu dem Foto zu stellen. Gemeinsam mit den anderen TN besprechen sie in den Kleingruppen, warum sie dieses Tier ausgewählt haben und was dieses Tier besonders gut kann. Die SL fasst kurz zusammen. Schritt 2: Die SL verteilt das AB mit dem Text „Die Schule der Tiere“ und die TN lesen und diskutieren. Die wichtigsten Ergebnisse werden ins Plenum gebracht. Die SL fasst kurz zusammen.	Arbeitsmaterial <i>Bilder Tiere</i> ausdrucken und im Raum verteilen oder aufhängen PPT Folie 4 <i>Arbeitsblatt_Die Schule der Tiere</i> PPT Folien 4 und 5

			<p>Schritt 3: <i>Gallery Walk</i> (2 Minuten pro Station) Die TN nehmen an einem <i>Gallery Walk</i> teil und sprechen miteinander über die folgenden Fragen:</p> <p>Station 1: Welche Probleme haben Lernende beim Sprechen? Station 2: Welche Probleme haben Lernende beim Schreiben? Station 3: Welche Probleme haben Lernende beim Lesen? Station 4: Welche Probleme haben Lernende beim Hören?</p> <p>Sie notieren auf jedem Poster Stichpunkte.</p> <p>Die SL fasst die wichtigsten Ergebnisse zusammen.</p>	<p>vier Poster mit jeweils einer Frage</p> <p>PPT Folie 6</p>
4. Inputphase	Neues Wissen vermitteln	30-40 Minuten	<p>Die SL fährt mit der Präsentation fort. Während der Präsentation gibt es verschiedene Arbeitsaufträge, die die TN erledigen.</p> <p>Die SL verteilt die Liste „Lernaktivitäten nach dem Student Support Schema“ und bespricht sie im Plenum.</p> <p>Die SL stellt weitere binnendifferenzierende Methoden und Arbeitsformen vor.</p>	<p>PPT Folien 7-19</p> <p><i>Arbeitsblatt_Lerneraktivitäten nach dem Student Support Schema</i> von Petra Friedman</p> <p>PPT Folien 20 und 21</p> <p>PPT Folien 22 und 23</p>
5. Erarbeitungsphase Kleingruppenarbeit	Neues Wissen anwenden	60 Minuten	Die TN differenzieren 2-3 Aktivitäten (je nach Zeit und Größe der Gruppen)	eigenes Unterrichtsmaterial / Lehrwerke, Computer/Laptops

			<p>aus ihrem Lehrbuch in Kleingruppen nach dem Student Support Schema (kognitiv unterschiedliche Anforderungsniveaus) oder nach den acht Möglichkeiten der Binnendifferenzierung in Form eines Lerntempoduetts.</p> <p>Falls die TN in den gleichen Schulstufen unterrichten oder dasselbe Lehrbuch benutzen, kann die SL die Gruppen entsprechend einteilen.</p>	PPT Folie 24
6. Präsentationsphase Ideenaustausch der TN	Präsentieren der Arbeitsergebnisse	30 Minuten	Die TN stellen erarbeitete Ideen z.B. als <i>Messestand</i> vor.	
7. Zusammenfassung und Abschlussphase	Klärung offener Fragen und Feedbackrunde	20 Minuten	<p>Die SL bezieht abschließend nochmal die Poster des Gallery Walks mit ein und fragt nach Schwierigkeiten, die man mithilfe binnendifferenzierender Aktivitäten lösen kann.</p> <p>Abschlussdiskussion: Fragen, Antworten, Kommentare</p> <p>Zur Evaluation führt die SL die folgende Aktivität durch: Welche Fische kommen ins Netz?</p>	<p>Beschreibung der Aktivität</p> <p>PP Folie 26</p> <p>PPT Folie 27</p>